

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 126 (2000)  
**Heft:** 12

**Artikel:** Durch dick und dünn  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-600798>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

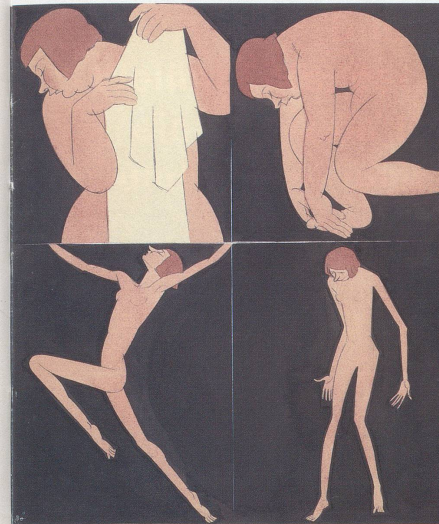
# Durch dick und dünn

18. November 2000  
bis 13. Mai 2001

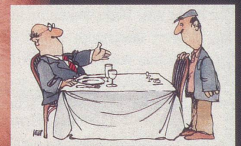
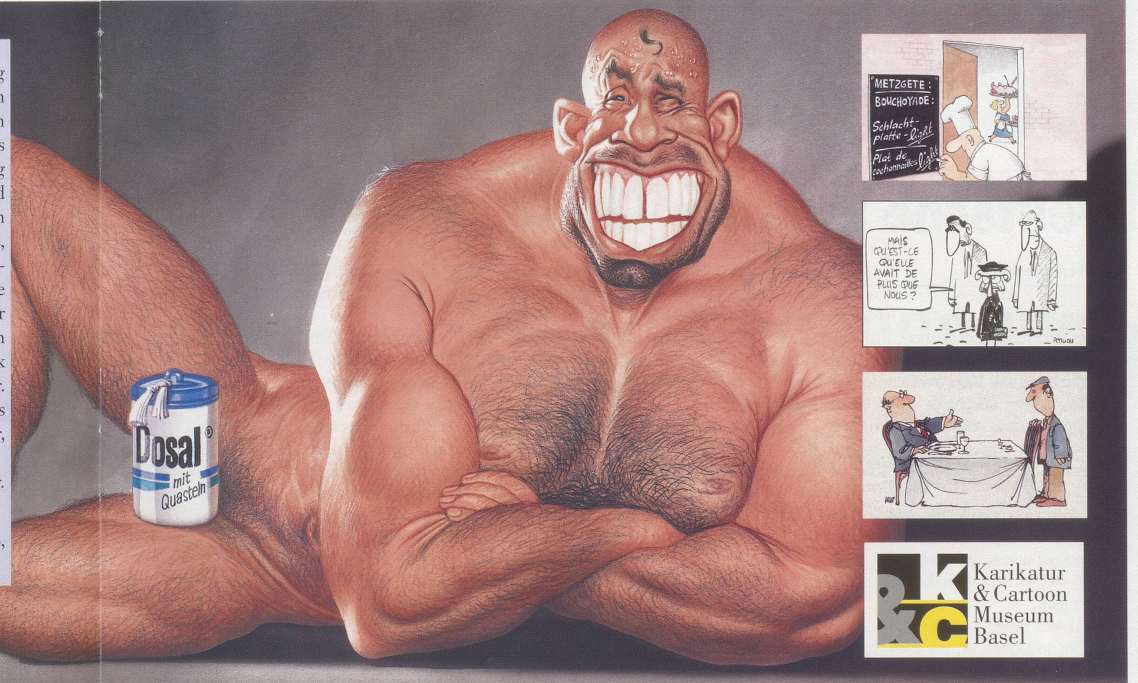
Das 1980 gegründete Karikatur & Cartoon Museum Basel beschliesst sein Jubiläumsjahr mit der Ausstellung «Durch dick & dünn - Schönheitsideale und ihre Kuren». Dies Ausstellung dauert bis 13. Mai 2001 und widmet sich dem immer aktuellen, beständig sich wandelnden Thema Schönheitsideal. Es werden rund 130 Exponate von rund 90 Künstlern vorwiegend des 20./21. Jahrhunderts aus Europa und Amerika präsentiert. Die Werke veranschaulichen Lust und Frust des kulinarischen Genusses. Verführungen und Überfluss der modernen Konsumwelt kontrastieren mit Not und Entbehrung in Katastrophengebieten, dokumentieren Reichtum und Armut. Die Bilder handeln von körperlichem Wohlbefinden und Unbehagen, Gesundheit und Krankheit bis hin zur Vergänglichkeit alles Irdischen. Schliesslich thematisieren Darstellungen Modediktat, Fitnesskultur und anderes mehr. Unter den rund 130 Exponaten bilden Werke von Künstlern aus der Schweiz, aus Deutschland und Amerika das Schwergewicht. Der Hauptakzent liegt dabei auf einem Konvolut des bekannten «Nebelspalter»-Cartoonisten Carl Böckli alias Bö (CH, 1889-1970). Arbeiten weiterer Schweizer Cartoonisten wie beispielsweise René Fehr (\*1945), Peter Hürzeler (\*1940) und Wolf Barth (\*1926) spannen den Bogen zu jüngeren Künstlern wie Peter Gut (\*1959), Gabi Kopp (\*1958) und Christoph Biedermann (\*1966). Breiten Raum nehmen sodann Werke von deutschen Zeichnern ein. Neben Karl Arnold (1883-1953) und Erich Schilling (1885-1945), Franziska Becker (\*1949), Gerhard Glück (\*1944) und Bernd Pfarr (\*1958) wären namhafte andere zu nennen. Eingehende Würdigung erfahren auch US-Künstler. Es sind unter anderem Originale von Chas Addams (1912-1988), Peter Arno (1904-1968), Lee Lorenz (\*1932), Charles Saxon (1920-1988) und Peter de Sève vertreten. Schliesslich bereichern Werke französischer, englischer, nordischer, österreichischer und osteuropäischer, aber auch lateinamerikanischer Künstler die Ausstellung.

db/bs.

Öffnungszeiten: Mittwoch 14 - 17.30 Uhr, Samstag 14 - 17.30 Uhr und Sonntag 10 - 17.30 Uhr.  
Kontakt: Karikatur & Cartoon Museum Basel, St. Alban-Vorstadt 28, CH - 4052 Basel, Tel. ++41-(0)61-271 13 36,  
Fax ++41-(0)61-274 03 36; info@cartoonmuseum.ch; www.cartoonmuseum.ch



"LIKE MANY LARGE PEOPLE, BENSON MOVES WITH REMARKABLE GRACE."



Karikatur  
& Cartoon  
Museum  
Basel